

Verfassungsrechtliche Vorgaben für das Strafrecht	1
Auslegungsmethoden	2
Grenzen der Auslegung	3
Prüfungsumfang im strafrechtlichen Gutachten	4
Einteilung der Delikte	5–7
Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt	8–19
Rechtfertigungsgründe: Allgemeines	20, 21
Rechtfertigungsgründe: § 32, Notwehr	22–25
Rechtfertigungsgründe: § 34, Rechtfertigender Notstand	26, 27
Rechtfertigungsgründe: Defensiv-, Aggressivnotstand, §§ 228, 904 BGB	28
Rechtfertigungsgründe: Selbsthilfe, §§ 229, 230 BGB	29
Rechtfertigungsgründe: Festnahmerecht, § 127 I 1 StPO	30
Rechtfertigungsgründe: Erklärte Einwilligung	31, 32
Rechtfertigungsgründe: Mutmaßliche Einwilligung	33
Einverständnis	34
Schuld: Allgemeines	35
Schuld: Promillegrenzen	36
Schuld: <i>actio libera in causa</i>	37–39

Schuld: Notwehrexzess, § 33	40
Schuld: Entschuldigender Notstand, § 35	41
Schuld: Übergesetzlicher entschuldigender Notstand, § 35 analog	42
Schuld: Unrechtsbewusstsein, § 17	43
Das fahrlässige Begehungsdelikt.....	44–46
Die Unterlassungstat	47–50
Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen, speziell:	
Das erfolgsqualifizierte Delikt	51, 52
Der Versuch	53–58
Rücktritt vom Versuch	59–63
Täterschaft und Teilnahme	64–75
Irrtümer des Alleintäters	76–88
Irrtümer bei mehreren Tatbeteiligten	84
Konkurrenzen	85–87
Rechtliche Bewältigung offener Sachverhalte	88